

Neujahrslied



Wir horchen auf aus unsern Jahren,
denn wieder mahnt uns Gottes Uhr.
Nur er weiß, was wir sind und waren
im Atem auf verwehter Spur.

Was wir durch eitle Jahre tragen,
ist klein vor seiner Ewigkeit,
und was wir wagen oder fragen,
nichts hebt uns hier aus unserer Zeit.

Doch heute lauscht auch sie versonnen
mit uns dem späten Schlag der Uhr:
Ein neues Jahr ward uns begonnen.
Gott segne, was uns widerfuhr!

Und seines Himmels hoher Bogen
sei tröstlich und unwandelbar
ob allem Ziel der Zeit gezogen
als Brücke uns von Jahr zu Jahr. —